

# Geschichte des Faches



## a) Vergleichende Musikwissenschaft

- 1885: erste Tonmessungen an außereuropäischer Musik (A. Ellis)
- ab 1900: Berliner Schule (C. Stumpf, O. Abraham, E. M. v. Hornbostel, M. Schneider)
- 1905: Gründung des Berliner Phonogramm- Archivs
  - Methode: universalgeschichtlich / evolutionistisch:  
Analyse, Vergleich, Kategorisierung von Klangdokumenten
  - Inhalte:  
Vergleich an Hand abendländischer Normen  
Frage nach Ursprüngen d. Musik

## b) Musikethnologie

- ab 1945: A. Simon, G. Kubik, K. Reinhart, Alan P. Merriam, Mantle Hood, J. Blacking, u.a.
  - Musik als soziokulturelles Phänomen
  - Kulturrelative Analyse musikalischer Ereignisse
  - Feldforschung / emische Analyse

# Forschungsbereiche



## a) Objekt: Musik

- Formen der Tradierung: schriftlich u. mündlich,
  - : der Aufführung: Improvisation, Komposition/ Interpretation
  - : der Darstellung: Tanz, Vokal/ Instrumental, Solo/ Gruppe
- Situativer Kontext: Aufführungspraktiken
- Musiksystem: Theorie, Normen, Tradition
  - Skalenformen, Tonordnungen, Stimmungen

## b) Subjekt: Musikproduzent und –rezipient

- gesellschaftlicher Stand und Rolle des Musikers
- Musikertraditionen: z.B. Musikerfamilien, Musik und Schamanismus,
- Wahrnehmung u. Interpretation: Musikalische Akulturation, Verstehen, musikalische Intentionen
  - syntaktische Beziehung von Subjekt und Musik



# Fächerübergreifende Inhalte (1)

## a) universelle Bedingungen

- Musik und **Physik**: Natürliche Voraussetzungen des Klang
- Musik und **Physiologie**: biologische Bedingungen des menschlichen Gehörs
- Musik und **Psychologie**: Kognitive Funktionen der Wahrnehmung von Musik

## b) kulturdeterminierte Bedingungen

- Musik und **Psychologie**: Inhalte der Wahrnehmung von Musik  
(z.B. Assoziationen)
- Musik und **Pädagogik**: Vermittlung, Tradierung v. Musik  
(Bsp. mukanda- Schulen / Afrika)
- Musik und **Soziologie**: gesellschaftliche Funktionen von Musik
- Musik und **Ethnologie**: Musik als kulturelles Ereignis



# Fächerübergreifende Inhalte (2)

- **Musik und Religion:** zeremonielle Musik, religiöse Vorstellungen in der Musik  
(z. B. Schamanismus)
- **Musik und Medizin:** Musik als Mittel zur Heilung
- **Musik und Linguistik:** Vergleich von Musik und Sprache
  - Semantik: Verhältnis von Zeichen und Bedeutung
  - Struktur: klangliche Elemente im Zeitfluss verlangen vergleichbare kognitive Verarbeitungsmechanismen
  - Inhalte: Aussagen musikalischer Texte (Gesangstexte)
- **Musik und Politik:** Bekräftigung von Machtstrukturen, Identifikation,  
Nationalhymnen
- **Musik und Wirtschaft:** Musik als Ware, Musik als Vehikel zur  
Warenvermarktung (Musik in Werbung, Film und Fernsehen)

# Forschungsmethoden (1)



- **Dokumentation:** Aufzeichnung  
(Tonband, Film/ Video, Photo, Notierung v. Texten)
- **Klassifikation:** Kategorisierung nach best. Parametern  
(schriftliche/ mündliche Tradierung,  
Improvisation / Komposition,  
Vokal / Instrumental, u. a.)
- **Strukturanalyse:**
  - extern: Transkription  
(Problem: Zeichen, Symbole, Klangvorstellungen  
abendländischer Musikkultur) → etische Analyse
  - intern: Ansatz im inneren Prozess des Musikereignisses  
(Einzelne Elemente des Ereignisses bilden  
dessen Gesamtbild) → emische A.
- **Ethnotheoretische Analyse:** idiokulturelle Konzeption musikalischer Handlungen  
(kulturrelative Vorstellungen / Assoziationen /  
Bedeutungen von Musik)



# Forschungsmethoden (2)

## ➤ **Ethnopsychologische Analyse:**

Hörgewohnheiten, -erwartungen, -wirkungen und Normen

## ➤ **Funktionsanalyse:**

Metafunktionen (vgl. o. „fächerübergreifende Disziplinen“)  
soziale, religiöse, magische, psychische, ästhetische Funktionen

## ➤ **Interdisziplinäre Analyse:**

Zusammenarbeit mit:

Kultur- und Sozialanthropologie,

Ethnopsychologie und –medizin,

Linguistik und

systematische Musikwissenschaft

## ➤ **Naturwissenschaftliche, experimentelle Methode:**

Natur der Musikformen

(Schallforschung, Akustik, Gehörphysiologie und –psychologie)



# Weiterführende Inhalte und Ziele

- **Bilaterale Projektplanung und –durchführung:**
  - Vorteil = Experten „vor Ort“
- **„urban ethnomusicology“:**
  - Unterstützung traditioneller Musik von Immigranten, Flüchtlingen und Gastarbeitern im eigenen Land
- Erstellung von **Datenbanken** mit Audio-, Video, Text-, Noten- und Analysebeispielen
  - Vernetzung von Feldforschungsdokumentationen
- Organisation von **Symposien**, Kolloquien und Arbeitsgruppen
- Kulturmanagement: Vertretung „außereuropäischer“ Musik
  - **Konzert - Organisation:**
    - Planung und Präsentation außereuropäischer Musikgruppen
  - Vermittlung im **schulischen Unterricht**,
    - Vermittlung in der Lehrerfort- und Weiterbildung

(vgl. Baumann)



# Literaturhinweise

- Hornbostel, Erich Moritz v.: Die Probleme der Vergleichenden Musikwissenschaft. In: Zeitschrift der Internationalen Musikgesellschaft, 7/3, (1905), S. 85- 97
- Kunst, Jaap: Ethno-Musicology. A Study of its nature, its problems, methods and representative personalities to which is added a bibliography, The Hague: 1955
- Bose, Fritz: Musikalische Völkerkunde. Freiburg: Atlantis 1953
- Stumpf, Carl: Die Anfänge der Musik. Leipzig: Verlag von Johann Ambrosius Barth 1911
- Sachs, Curt: Geist und Werden der Musikinstrumente, Berlin: 1929
- Suppan, Wolfgang: Der musizierende Mensch. Eine Anthropologie der Musik. Mainz: Schott 1984
- Kuckertz, J.: Musikethnologie. In: Finscher, Ludwig (Hg.): Das neue Lexikon der Musik. Limitierte Sonderausgabe zur neuen MGG Die Musik in Geschichte und Gegenwart. Allgemein Enzyklopädie der Musik. Bd. 3. Stuttgart: Metzler/ Bärenreiter 1996, S. 376- 378
- Merriam, Allan P.: Definitions of „Comparative Musicology“ and „Ethnomusicology“: an Historical-Theoretical Perspective. In: Ethnomusicology, 21/2, (1977), S. 189-204
- Levi-Strauss, Claude: Mythos und Musik. In: Ders.: Mythos und Bedeutung. Fünf Radiovorträge von Claude Levy Strauss, Frankfurt a. Main: Suhrkamp, einmalige Sonderausgabe 1996, S. 57-67
- Bruhn, Herbert/ Oerter, Rolf/ Rösing, Helmut: Musikpsychologie. Ein Handbuch. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 1993
- Gruhn, Wilfried: Wahrnehmen und Verstehen. Untersuchungen zum Verstehensbegriff in der Musik. (Taschenbücher zur Musikwissenschaft. Hg. v. Richard Schaal. Bd. 107). Wilhelmshaven: Noetzel 1989
- Louven, Christoph: Die Konstruktion von Musik. Theoretische und experimentelle Studien zu den Prinzipien der musikalischen Kognition. Frankfurt am Main: Lang, 1998